

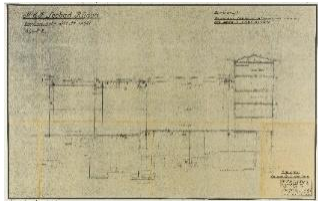


Dokumentationszentrum Prora

Programm 2022



01.01. bis 16.03.: Das Reichsarbeitsministerium 1933 – 1945. Beamte im Dienst des Nationalsozialismus, eine Ausstellung der Stiftung Topographie des Terrors



01.01. bis 31.12.: „Baustelle Prora. Die Pläne“, eine Werkausstellung des Dokumentationszentrums Prora mit erstmals veröffentlichten Dokumenten und Fotos



01.01. bis 31.12.: „Von Prora hinter die Fronten - Vergessene Opfer deutscher Polizei - bataillone“, eine Ausstellung des Dokumentationszentrums Prora



21.03. bis 14.05.: „Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland“, eine Ausstellung der Bundeszentrale für politische Bildung, eine Einladung zum Nachdenken über Identität und Zuschreibungsprozesse



24.03. bis 31.07.: „Im Reich der Nummern, wo die Männer keine Namen haben“. Haft und Exil der Novemberpogrom-Gefangenen im KZ Sachsenhausen, eine Ausstellung der Gedenkstätte Sachsenhausen



08.05.: Der 8./9. Mai 1945
Aktionstag zum Tag der Kapitulation/ Befreiung



15.05.: Internationaler Museumstag: „Mit Freude Museen entdecken“ kostenlose Rundgänge in der ehem. „Liegehalle“



19.05.-30.8.: „Grenzerfahrungen – Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet“
Eine Ausstellung von Pro Asyl, Pax Christi und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden



14.7.-31.10.: „Jugend im Gleichschritt!? Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit“, eine Ausstellung des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln, EL-DE-Haus



11.8. - 25.11.: „Postscriptum- „Ostarbeiter“ im Deutschen Reich“, eine Ausstellung der Gesellschaft Memorial, Moskau



15.09. - 04.1.2023: "Levy. Eine Familie aus Bad Sülze." - Jüdisches Leben in Mecklenburg-Vorpommern, eine Ausstellung des Salzmuseums Bad Sülze



11.09.: Tag des offenen Denkmals:

„Kultur Spur. Ein Fall für den Denkmalschutz“, kostenlose Rundgänge in einen sonst nicht

zugänglichen Gebäudeabschnitt des nördlichen Blocks V des als „KdF-Seebad Rügen“-geplanten Gebäudeensembles.

Die Daten der Ausstellungsdauer schließen den Eröffnungstag um jeweils 17.00 Uhr mit ein.

Dauerausstellung des Dokumentationszentrums Prora:



Geschichte des ehemaligen „KdF-Seebades“ bis heute, insbesondere seine Bedeutung als in Stein manifestierter Ausdruck der NS-Ideologie und Instrument zur Schaffung der NS-„Volksgemeinschaft“, Architektur, NS-Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Täglich: Dokumentarfilm: **MACHTUrlaub** (30 Min.) in Schleife (deutsch mit engl. Ut.)

Täglich öffentliche Führungen um **11.15 Uhr und 14.00 Uhr**



Historische Fahrradtour durch Prora zur Erkundung des als „KdF-Seebad“ geplanten Gebäudeensembles

Mittwochs 10.30 Uhr und auf Nachfrage

Externe Vorträge:

„Der ‚Koloss‘ von Rügen - Das „KdF – Seebad Rügen“ in Prora und die ‚Volksgemeinschaft‘ “

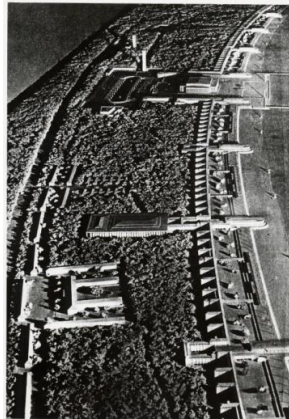
6.9. 01.11.
20.9. 22.11.
11.10. 06.12.
18.10.

Die Vorträge beginnen um 19.30 Uhr

Termine werden an den pandemiebedingten Schutzmaßnahmen ausgerichtet

Ort: Kurverwaltung in Binz/Haus des Gastes-Heinrich-Heine-Straße 7-18609 Ostseebad Binz - www.ostseebad-binz.de/

Auf unserer Website finden Sie aktuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen.



Dokumentationszentrum Prora
Dritte Straße 4,
18609 Prora

Fon 0049-38393-13991
Fax 0049-38393-13934

www.prora.eu
info@prora.eu



Öffnungszeiten:

7. - 31. Januar, November
täglich von 10:00 - 16:00 Uhr

Februar
täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

März, April, September, Oktober
täglich von 10:00 - 18:00 Uhr

1.- 13. Juni
täglich von 10:00 – 17:00 Uhr

Ab 14. Juni, Juli, August
täglich von 9:30 - 19:00 Uhr

26.12. 2022-1.1.2023:
täglich von 10:00 -18:00 Uhr

